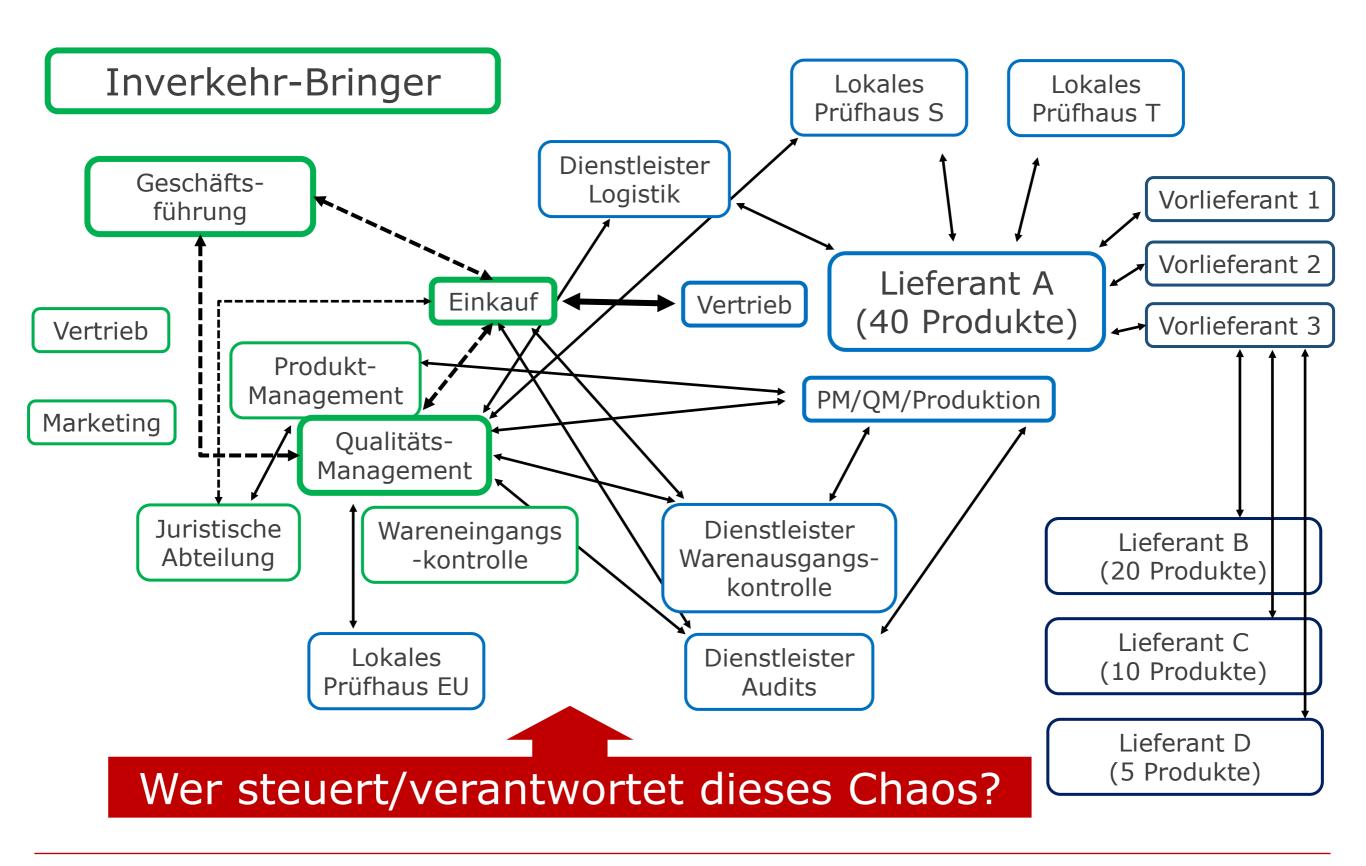
Einführung eines Produkt Compliance **Management Systems**

Effizientes Management von rechtlichen Vorschriften, Normen und **Dokumenten**

Mai 2023



Beteiligte im Produkt Compliance - Prozess



Zwei Optimierungsschwerpunkte -> Zwei Phasen

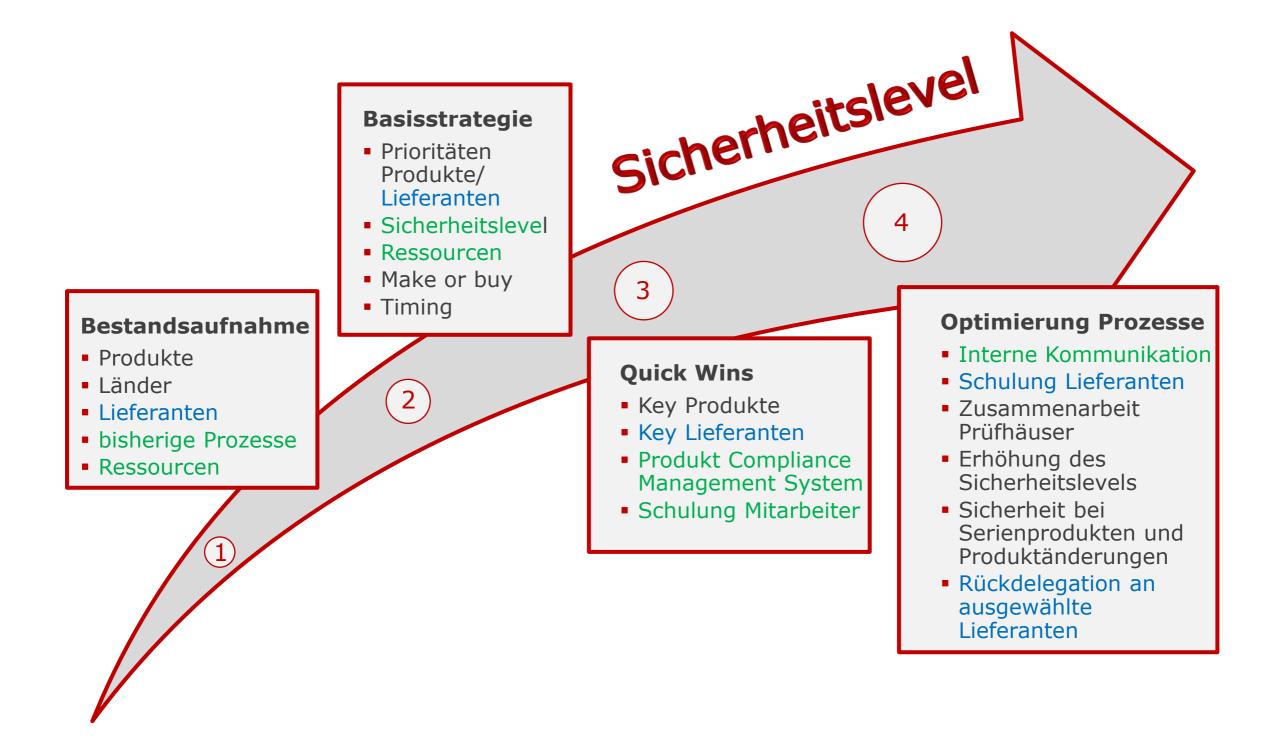
1. Optimierung der eigenen Organisation / Organisationsentwicklung

- Ziele und Prioritäten
- Prozesse und Verantwortung
- Interne Kommunikation
- Priorisierung Produkte
- Ressourcen
- Tools
- Neuproduktplanungsprozess
- ...

2. Verbesserung der Lieferanten-Performance / Lieferantenentwicklung

- Priorisierung Lieferanten
- Vorgaben und Anforderungen
- Kommunikationskanäle
- Schulungen Produkt Compliance
- Prozesse und Verantwortungen
- Ressourcen
- ...

4 Stufen zur Verbesserung der Produkt Compliance



Zielführender Projektablauf

Workshop und Schulung

1.Teil: Workshop: Struktur, Prozesse, Nutzungskonzept,

Warengruppen, Rechteverwaltung Teilnehmer: Führungsebene & Key User 2.Teil: Schulung und Einarbeitung in die Plattform

Teilnehmer: Nutzer der Plattform

Projektbegleitung (12-16 Wochen)

3.Teil: Nutzung der Plattform durch Ihr Unternehmen

3.Teil: Telefonische Unterstützung durch trinasco (Online-Meetings, Mails, Notfall-Telefon)

Status-Meeting/Nachschulung und Optimierung Gesamtprozess

4.Teil: Optimierung Plattformnutzung (Auffrischung Nutzung, weitere Optionen, Tipps & Tricks, ...)

5.Teil: Optimierung Risikomanagement (Risikoanalyse, Steuerung Lieferanten, Prozessverbesserungen)

Geplanter Projektablauf - 1.Teil

Workshop für die Führungsebene & Key User -alternativ 4 x 0,5 Tage online-

Tag 1

- Inhalte: Aktuelle Strukturen, Prozesse & Warengruppen
 - welche Produkte sind betroffen? Anzahl, Komplexität, Mengen, Umsätze, Bedeutung/Priorität für das Unternehmen, ... ?
 - wie ist der produktbezogene Entwicklungs- bzw. Einkaufsprozess ?
 - wer ist daran beteiligt und wer hat welche Verantwortungen? Einkauf, PM, QM, eigene Fabriken, eigene Einkaufsbüros in Asien ?, Zwischenhändler ?, ... ?
 - wer sind die heutigen Lieferanten/Fabriken? Anzahl, Intensität der Zusammenarbeit, Abteilungen, Qualität, Prioritäten, ... ?
 - wie sind die heutigen Prozesse bzgl. der zugehörigen Anforderungen, Tests & Dokumente ?
 - welche Prüfinstitute sind involviert und welche Funktion haben sie ?
 - welche anderen Abteilungen wie Logistik, Vertrieb, Marketing, ... sind betroffen ?
 - welche IT-Systeme sind betroffen ?
 - wo liegen die größten Herausforderungen ?
 - welche Ziele sollen mittelfristig verfolgt werden ?
 - welche Ressourcen und Budgets stehen zur Verfügung ?

Geplanter Projektablauf - 1.Teil

Workshop für die Führungsebene & Key User -alternativ 4 x 0,5 Tage online-

Tag 2, Vormittag

Zusammenfassung der Ergebnisse vom Vortag und Erstellung einer unternehmensspezifischen Einführungskonzeption durch trinasco.

Tag 2, Nachmittag

- Präsentation durch trinasco und Diskussionen
- Basis-Konzept zur Installation der Plattform sowie weitere Betreuung durch trinasco
 - Bedeutung & Positionierung des Systems im Unternehmen
 - Sicherheitsanspruch und Intensität/Vollständigkeit der Abdeckung von Produkten/Lieferungen
 - Produktprioritäten (im Zeitablauf)
 - Zusammenfassung von Produkten & Lieferanten (Risikoklassen)
 - Einbindung und Schulung eigener Fertigungsstätten
 - Einbindung und Schulung der Kernlieferanten
 - Road Map zur Installation des Systems (Nutzermatrix, Rechteverwaltung, Schulungsmaßnahmen, Einbindung Fertigungsstätten/Lieferanten. Ressourcen Ihrem Unternehmen/trinasco, Timing)

Ziel: Gemeinsames Verständnis für die Ausgangsituation, die Zielsetzungen sowie die Projektdurchführung

Geplanter Projektablauf - 2.Teil

Schulung der Nutzer (in Deutschland)

1 Tag

- Information und Kennenlernen der Basisfunktionen (2 Std.)
- Anlage von 3-4 Produkten (ca. 4 Std.)
 - Eingabe der Produktspezifikationen
 - Ermittlung der Produkt Requirements
 - Sichtung der bereits vorhandenen Dokumente & Zertifikate
 - Anforderung von fehlenden Dokumenten bei betreffenden Lieferanten/Fabriken -gemeinsam-
- Kennenlernen der wichtigsten Abläufe
- Hinweise zur Zusammenfassung von Files
- Hinweise zur Benennung von Dokumenten
- Einrichtung von individuellen Ablage- und Suchstrukturen ("Tags")
- Q&A am Ende der Gruppenarbeit

Geplanter Projektablauf - 3.Teil

Bearbeitung der angelegten Files plus weiterer durch Ihr Unternehmen

(Dauer: 14-16 Wochen)

- Eingabe der Produktspezifikationen
- Ermittlung der Produkt Requirements
- Sichtung der bereits vorhandenen Dokumente & Zertifikate
- Anforderung fehlender Dokumente bei betreffenden Lieferanten/Fabriken
- Verlinkung der Dokumente zu den entsprechenden Richtlinien und Normen
- Überprüfung aller Dokumente auf Vollständigkeit und Relevanz durch Ihr Unternehmen

Unterstützung durch trinasco:

- 14-16 Telefonkonferenzen (á ca. 1 h)
- Beantwortung von Rückfragen per E-Mail
- Analyse der angelegten Files und Hinweise zu Verbesserungen
- Notfall-Telefon
- 🚇 technischer Help Desk bei Fragen zur Funktionalität der technischen Plattform
- Zeitschätzung: 8-10 Tage

Geplanter Projektablauf - 4.Teil

Status-Meeting und Nachschulung

- 1 Tag (ca. 16 Wochen nach Projektstart)
- Voraussetzung: durch Ihr Unternehmen bearbeitete Files sind zu 70%-80% komplett
- Zielsetzung: Effizienzsteigerung der Plattform-Nutzung
 - Auffrischung der Schulungsinhalte
 - Zusätzliche Nutzungsoptionen
 - Tipps & Tricks zur Bedienung
 - Notwendige & gewünschte unternehmensspezifische Anpassungen
 - Änderungen der Nutzermatrix, des Rechtekonzept und der "Tags"
 - **Q&A Session**

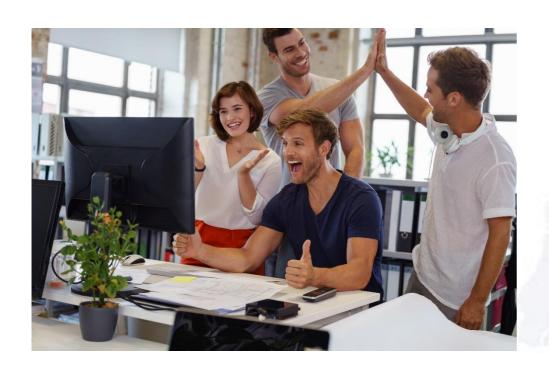
Geplanter Projektablauf - 5.Teil

Workshop zur Optimierung des Gesamtprozesses

- 1 Tag (möglichst zeitnah nach dem Status-Meeting/Nachschulung)
- Risikoanalyse: Detaillierte Bewertung potentieller Risiken
 - Produkte
 - Lieferanten/Fabriken
- Zielsetzung für die angestrebten Verbesserungen
- Entwicklung notwendiger Maßnahmen (Risiko-Ressourcen-Modell von trinasco)
 - Anzahl der Produkte/Lieferanten; ggf. Zusammenfassung von Produkten
 - Risikoeinschätzung Produkte/Lieferanten
 - Risikooptimiertes Maßnahmenpaket zur Zielerreichung
- Ressourcen- und Budgetbestimmung
- Involvierte Mitarbeiter & Abteilungen
- Mögliche Widerstände und deren Handhabung (Lieferanten/Fabriken/intern)
- Plan zur Umsetzung der Maßnahmen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

und weiterhin viel Erfolg







trinasco GmbH

Bei den Mühren 1 20457 Hamburg Germany

Tel. +49 40 46 86 80 00 Fax +49 40 55 62 17 91 Web: www.trinasco.com or https://produkt-compliance.de



Experten für Produkt Compliance-Management

Experten für Produkt Compliance in Europa – seit 2011

- für alle EU- und EFTA-Länder
- für alle Nonfood-Consumerprodukte
- für Hersteller, Importeure und Handelsunternehmen

Erfahrung aus über 50 Kundenprojekten mit über 2.500 betreuten Produkten

Drastische Reduktion des Kundenrisikos in Bezug auf

- Bussgelder
- Verkaufsverbote
- Produktrückrufe
- Kostenintensive Re-labelling-Aktionen

Ausgeprägte Erfahrungen in den Bereichen

- Steuerung von Lieferanten
- Änderung & Optimierung von Strukturen und Prozessen

Ihr Partner für Ad-hoc-Unterstützung, Beratung, Trainings, Schulungen und Outsourcing kritischer **Produkte**



trinasco GmbH – Team



Bernd Kasper

- Gründer und Geschäftsführer trinasco GmbH
- Langjährige Erfahrung im Supply Chain Management und After Sales Service
- Experte für Produkt Compliance Prozesse und Operations



Dragutin Tibold

- Produkt Compliance Berater
- Langjährige Erfahrung im Customer Care und Service Management
- Qualitätsmanager und Qualitäts-Auditor DIN EN ISO 9001 TÜV Cert.



Dr. Hartmut Voss

- Gründer und Geschäftsführer trinasco GmbH
- Langjährige Erfahrung im Produkt-Management und der internationalen Vermarktung von Konsumgütern
- Experte für Produkt Compliance und Business Development

Experten für Produkt Compliance-Management

- Europäische Richtlinien und nationale Anforderungen
 - Produktsicherheitsgesetz
 - Richtlinien Elektroprodukte (EMV, LVD, RED, ...)
 - Öko-Design und Entsorgung
 - Chemikaliengesetz (REACH)
 - Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)
 - Holzhandelsverordnung (EUTR)
 - Datenschutzgrundverordnung
 - Kennzeichnungspflichten, ...
- Harmonisierte und nicht-harmonisierte Normen
- Strukturen, Kompetenzen und Vorlieben der Behörden
- Aktuelle Rechtsprechungen
- Voraussichtliche rechtliche Veränderungen

Gesetzliche

Vorschriften

Produkte und Branchen

- Elektrogeräte
 - Unterhaltungselektronik
 - Weiße Ware
 - IT/Telekommunikation
 - Zubehör
- Spielzeuge
- Textilien, Schuhe, Persönliche Schutzausrüstung
- Möbel, Baumärkte
- Sport- und Freizeitartikel
- Geschenkartikel und Werbemittel
- Haushalts- und Büroartikel
- Medizinprodukte (Klasse 1 und 2)
- Kosmetika
- Investitionsgüter (BtB)

- Typische Strukturen, Verantwortungen und Prozesse in Unternehmen
- Schwierigkeiten und Herausforderungen
- Prioritäten und Risikoeinschätzungen
- Firmenspezifische Veränderungsoptionen
- Lösungsvarianten und Hilfsmittel
- Schulungsmaßnahmen und Workshops
- Adäquate Ressourcen und finanzielle Konsequenzen
- Einbindung in IT des Unternehmens
- Operative Umsetzungsmaßnahmen und herausforderungen (In-house, Lieferanten)
- Widerstände und deren Überwindung (Change Management)
- Temporäre oder dauerhafte Unterstützung durch

Produkt Compliance Prozesse

Das trinasco Netzwerk

- Anwaltskanzleien mit Schwerpunkt Produkt Compliance
- Experten und Dienstleister für einzelne Richtlinien/ Verordnungen (REACH, EUTR, Verpackung und Entsorgung, ...)
- Software-Lösungen für angrenzende Bereiche (ERP, PIM/MAM, Supply chain-Management, Risiko-Management, Compliance Management, Nachhaltigkeit/ CSR, REACH, EUTR)
- Prüf- und Testinstitute
- Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (Compliance-Management, Risikobewertung)
- Produkt Compliance-Experten für Non-EU-Länder und Investitionsgüter
- Versicherungsgesellschaften (Produktrückrufversicherungen, ...)
- Verbraucherschutzportale

Referenzen

































































